Zeitschrift: Mitteilungen der Thurgauischen Naturforschenden Gesellschaft

Herausgeber: Thurgauische Naturforschende Gesellschaft

**Band:** 43 (1979)

**Artikel:** Die Desmidiaceen-Flora einiger thurgauischer Toteisseen

Autor: Werner, Eugen

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-593895

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Die Desmidiaceen-Flora einiger thurgauischer Toteisseen

Eugen Werner

1.	Einleitung	106
2.	Die untersuchten Gebiete	107
3.	Vorkommen der Desmidiaceen in den untersuchten Gebieten	109
4.	Florenliste	111
5.	Einige Bemerkungen zur Grössenangabe bei Desmidiaceen	122
6.	Literatur	123
7.	Tafeln	125

# 1. Einleitung

Gerne bin ich der Anregung von Herrn Dr. A. Schläfli nachgekommen, einige der von ihm vegetationskundlich untersuchten Toteisseen auch auf Desmidiaceen hin zu durchforschen. Ich habe mich jedoch auf die im Kanton Thurgau gelegenen Gebiete beschränkt, mit dem Gedanken, eine Grundlage zu schaffen für eine Desmidiaceen-Flora des Kantons Thurgau, basierend auf den Untersuchungen im Hudelmoos (*Werner* 1977) und den jetzigen.

Bei der vorliegenden Untersuchung werden nur Algen abgebildet und beschrieben, welche in meiner Arbeit über das Hudelmoos nicht vorkommen oder bezüglich Form und Dimension Abweichungen aufweisen.

Aus zeitlichen Gründen konnten diese Gebiete noch nicht so systematisch untersucht werden, so dass die Florenliste keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt.

#### 2. Die untersuchten Gebiete

Die geographische Lage der sieben untersuchten Toteisseen ist aus der Übersichtskarte (Abbildung 1) ersichtlich.

Auf eine Beschreibung des jeweiligen Sammelgebietes wurde verzichtet, da dies weitgehend bei A. Schläfli (1972) nachgesehen werden kann.

# 2.1. Barchetsee

Die Proben entstammen zur Hauptsache dem Torfmoos-Fadenseggensumpf, Braunseggenmoor mit Torfmoos und Braunmoos-Fadenseggensumpf (*A. Schläfli*, 1972).

Im Plankton des Sees wurden praktisch keine Desmidiaceen gefunden, lediglich einige leere Zellhüllen, die eingeschwemmt wurden.

In den Monaten August 1976, Mai 1977, Mai, Juli und September 1978 wurden in diesem Gebiet jeweils mehrere Proben gesammelt und an Ort und Stelle auch das Standortwasser untersucht. Folgende Werte wurden ermittelt:

a) See:

pH: 7,0 GH: 16° dH KH: 13° dH

b) Schlenken in den erwähnten Vegetationsgebieten:

pH: 5,6-6,0 GH: 1,5° dH KH: 1°-3° dH

Wie aus den Analysenwerten des Wassers aus den Schlenken zu erwarten war, liegt hier eine reichliche Desmidiaceenflora vor.

#### 2.2. Wilersee

Die Algenproben wurden am 10. August 1976 und am 25. September 1978 durch Abstreifen von Wasserpflanzen, hauptsächlich *Myriophyllum*, gewonnen.

Die Analyse des Wassers ergab folgende Werte:

pH: 7,6-8,0 GH: 15-17° dH KH: 13° dH

# 2.3. Hungersee

Am 10. August 1976 sowie am 3. Mai und 20. Juli 1978 habe ich dieses Gebiet aufgesucht. pH-Messungen an derselben Stelle ergaben erhebliche Differenzen. So habe ich am 10. August 1976 einen pH von 5,5 und am 3. Mai 1978 einen solchen von 7,0 gemessen. Die Gesamthärte betrug jeweils 2–3° dH.

Entsprechend dem geringen Mineralgehalt des Wassers wurde auch hier eine relativ grosse Artenzahl von Desmidiaceen gefunden.

# 2.4. Hohrüti

Die hier gefundenen Algen stammen aus dem Benthos und von untergetauchten Pflanzen, die abgestreift wurden. Die Proben wurden am 20. Juli und 25. September 1978 gesammelt.

Standortwasser: pH: 5,8-6,5 GH:1,5-2,0° dH.

# 2.5. Tannholz

Die Proben habe ich am 25. September 1978 einem künstlich angelegten Tümpel im östlichen Teil entnommen.

Wasser: pH: 7,1 GH:10° dH KH: 8° dH.

Dieses Moorgebiet befindet sich vermutlich in Privatbesitz, und entsprechend sieht es auch aus.

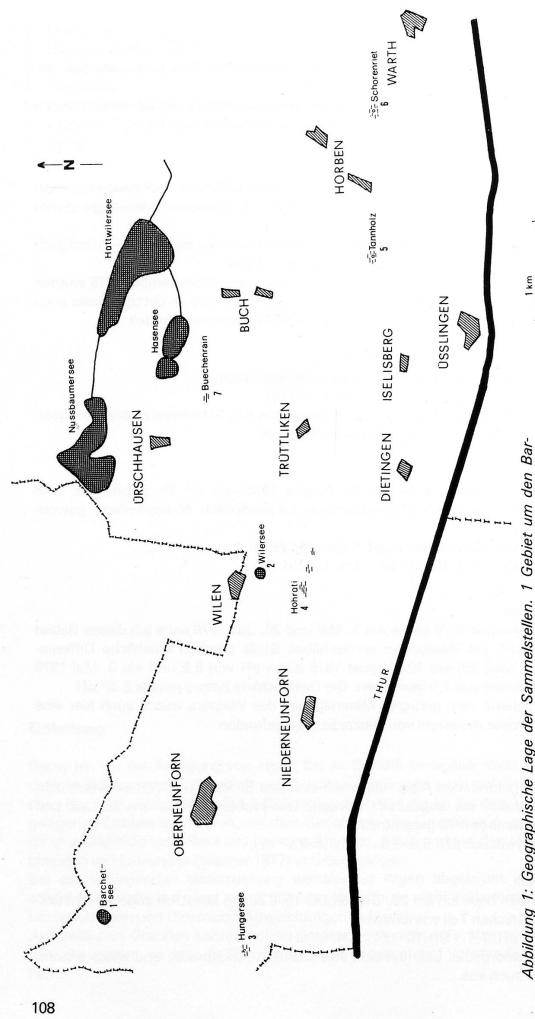


Abbildung 1: Geographische Lage der Sammelstellen. 1 Gebiet um den Barchetsee, 2 Wilersee, 3 Hungersee, 4 Hohrüti, 5 Tannholz, 6 Schorenriet, 7 Buechenrain

I I I Kt Grenze

# 2.6. Schorenriet

Dieses Gebiet habe ich dreimal besucht, am 10. und 28. August 1976 sowie am 20. Juli 1978.

Die Proben stammen aus dem unter anderem mit Seerosen bewachsenen Teich: pH: 6,2-6,4 GH:10° dH,

einem kleineren Tümpel: pH:5,5 GH: 6° dH

und einigen Schlenken zum Teil mit flutendem Sphagnum pH: 5,4 GH: 5° dH.

# 2.7. *Buechenrain* Koordinaten 704 150/273 520

Diese Stelle weist nur noch vereinzelte kleine Wasseransammlungen auf. Am 3. Juni 1978 habe ich hier Proben entnommen.

Wasser pH: 7,2 GH:17° dH.

# 3. Vorkommen der Desmidiaceen in den untersuchten Gebieten

1 = Barchetsee, 2 = Wilersee, 3 = Hungersee, 4 = Hohrüti, 5 = Tannholz,

6 = Schorenriet, 7 = Buechenrain

	1	2	3	4	5	6	7
Cylindrocystis							
brébissonii var. brébissonii	х		х				
Netrium							
digitus var. digitus	X		X			Х	
digitus var. lamellosum	Х		x				
digitus var. Nägeli	х						
Closterium							
attenuatum var. attenuatum	X						
costatum var. costatum	X						
dianae var. dianae					х		
eboracense var. eboracense						х	
ehrenbergii var. ehrenbergii	x		x		х	х	
intermedium var. intermedium	х		x			х	
kützingii var. kützingii			х			х	
leibleinii var. leibleinii						x	
lineatum var. lineatum						x	
lunula var. biconvexum				х			
moniliferum var. moniliferum		х				x	
moniliferum var. concavum		х				х	
moniliferum forma							x
parvulum var. parvulum			х		х		
praelongum var. praelongum						х	
ralfsii var. hybridum	х						
striolatum var. striolatum	х						
striolatum var. subtruncatum	х			х			
tumidulum						х	х
venus var. venus	×				х		

Pleurotaenium baculoides	x					
nodulosum var. nodulosum	х		X			
trabecula var. trabecula	х		X			
trabecula var. crassum	х		х	х	х	
truncatum var. truncatum	х					
truncatum var. crassum	х		х			
Tetmemorus laevis var. laevis	х		x			
Euastrum ansatum var. pyxidatum					X	
ansatum var. rhomboidale	х					
bidentatum var. bidentatum	х		Х		х	
binale var. gutwinskii	х					
dubium var. dubium	х					
oblongum var. oblongum				х	х	
subalpinum var. subalpinum	х					
Micrasterias crux melitensis var. crux melitensis	х					
denticulata var. angulosa	х					
rotata var. rotata	х		х	х	х	
truncata var. truncata	х			х		
Cosmarium abbreviatum var. abbreviatum		х				
connatum var. connatum	х		х		х	
cucurbita var. cucurbita	х		х			
cucurbitinum var. minutum	х					
de baryi var. de baryi	х				х	
depressum var. intermedium	х					
elegantissimum f.minor	х		х			
humile var. glabrum		х	×			
impressulum var. impressulum	х					
margaritatum var. margaritatum	х		х		х	
margaritatum f.pseudoconspersum	х					
nitidulum var. subundulatum		х				
obtusatum var. obtusatum		х	х			
ochthodes var. ochthodes	х					
pachydermum var. pachydermum	х		х		х	
pseudoretusum var. pseudoretusum	х					
punctulatum var. punctulatum		Х	х			
pyramidatum var. pyramidatum	х					
quadratum var. Willei	х		х			
quadrum var. quadrum	x					

quadrum var. minus	X					
rectangulare var. rectangulare		х				
regnellii var. minimum		X				
subcucumis var. subcucumis	х		х			
subgranatum var. Borgei		х				
synthlibomenum v.latum		×				
tesselatum	х		х			
tetraophthalmum var. tetraophthalmum	х		х			
turgidum var. turgidum	х					
Arthrodesmus						
phimus var. occidentalis		X				
Staurastrum						
capitulum var. capitulum		x				
dilatatum var. dilatatum		x				
polymorphum var. polymorphum				х		
tetracerum var. tetracerum		х				
Desmidium						
swartzii var. swartzii	X			Х	х	

#### 4. Florenliste

# Abkürzungen

Grössenangaben

Diese sind alle in Mikron  $(1\mu m) = \frac{1}{1000}$  mm, gemacht.

L: Länge der Zellen. Bei *Closterium* kürzester Abstand zwischen den Zellenden.

B: Breite der Zellen

BB: Breite der Zellen an der Basis

PB: Polarlappenbreite

L/B: Verhältnis Länge zu Breite der Zellen

D: Dicke der ZellenI: Isthmusbreite

A: Apexbreite

Kr: Krümmung in Winkelgraden bei Closterium

Str: Anzahl Striae pro 10 µm

Pyr: Anzahl Pyrenoide pro Halbzelle

St: Länge der Stacheln

# Saccodermae

# 1. Familie Mesotaeniaceae

Cylindrocystis Menegh. (1838) Cyl. brébissonii Menegh. var. brébissonii s. Werner (1977), S. 37, T. 1, Fig. 1-4 Barchetsee, Hungersee

Netrium (Näg.) Itzigs. u. Rothe

N. digitus (Ehr.) Itzigs. u. Rothe var. digitus

s. Werner (1977), S. 37, T. 1, Fig. 7-12,

T. 17, Fig. 10

Barchetsee, Hungersee, Schorenriet

*N. digitus* (Ehr.) Itzigs. u. Rothe var. *lamellosum* (Bréb.) Grönbl.

s. Werner (1977), S. 38, T. 1, Fig. 15

Barchetsee, Hungersee

N. digitus (Ehr.) Itzigs. u. Rothe var Nägeli Bréb.

s. Werner (1977), S. 38, T. 1, Fig. 13, 14

Barchetsee

#### Placodermae

- 3. Familie Desmidiaceae
- 2. Tribus Closterieae

Closterium Nitzsch ex. Ralfs (1848)

Cl. attenuatum Ralfs var attenuatum

s. Werner (1977), S.40, T.3, Fig. 9, 10,

T. 18, Fig. 9, 10

Barchetsee

Cl. costatum Corda ex. Ralfs var. costatum

Růžička (1977), S. 197, T. 27, Fig. 1-6

L: 310-345

B: 35-37,5

L/B: 8,8-9,2

S: 10-12,5

Hungersee

T. 1, Fig. 5

Cl. dianae Ehr. ex. Ralfs var. dianae

s. Werner (1977), S. 40, T. 2, Fig. 6, T. 17, Fig. 4

Tannholz

Cl. eboracense Turn. var. eboracense

Růžička (1977), S. 137, T. 14, Fig. 1-2

L: 200-207

B: 48-56

L/B: 3,7-4,3

A: 10-12

Schorenriet

T. 1, Fig. 4

Eine Streifung der Zellwand konnte nicht ausgemacht werden. Diese Art wurde immer in Gesellschaft von *Cl. moniliferum* gefunden. Vielleicht handelt es sich hier nur um eine monströse Abweichung vom Typus *Cl. moniliferum*.

Messikommer (1976) führt diese Art nicht im Katalog auf.

Cl. ehrenbergii Menegh. ex. Ralfs var. ehrenbergii

s. Werner (1977), S.41, T.4, Fig. 7-10

T.17, Fig. 1

Barchetsee, Tannholz, Schorenriet

Cl. intermedium Ralfs var. intermedium

s. Werner (1977), S. 41, T. 2, Fig. 3-5

T. 18, Fig. 11, 12

Barchetsee, Hungersee, Schorenriet

Cl. kützingii Bréb. var. kützingii

s. Werner (1977), S. 42, T. 3, Fig. 13, 14, T. 17, Fig. 9

Hungersee, Schorenriet

Cl. leibleinii Kütz. ex. Ralfs var. leibleinii

s. Werner (1977), S. 42, T. 2, Fig. 10

Schorenriet

Cl. lineatum Ehr. ex. Ralfs var. lineatum

s. Werner (1977), S. 42, T. 3, Fig. 4-6, T. 18, Fig. 4-6

Schorenriet

Cl. lunula (Müll.) Nitzsch ex. Ralfs var. biconvexum Schmidle

Růžička (1977), S. 147, T. 16, Fig. 6

L:

580-600

B:

100-110

L/B: 5,5 20

A:

Hohrüti

T. 1, Fig. 6

Apices gerundet, schwach abgeflacht. Auch im Immersionsobjektiv war keine Streifung der Zellwände sichtbar.

Cl. moniliferum (Bory) Ehr. ex. Ralfs var. moniliferum

s. Werner (1977), S. 43, T. 4, Fig. 11, T. 17, Fig. 2

Wilersee, Schorenriet

Cl. moniliferum (Bory) Ehr. ex. Ralfs var. concavum Klebs

s. Werner (1977), S. 43, T. 4, Fig. 12, T. 17, Fig. 3

Wilersee, Schorenriet

Cl. moniliferum (Bory) Ehr. ex. Ralfs forma

Dick (1919), S. 235,

T. 12, Fig. 2

L:

234-262

B:

38-41,5

L/B: 5,7-6,4

A:

9,7-11,3

Kr:

45-60

Buechenrain

T. 1, Fig. 1-3

T. 2, Fig. 1, 2

Dick machte folgende Angaben: «Closterium moniliferum forma I

L: 280-317 B: 39-45

Bauchrand fast kaum aufgetrieben, Zellen mehr gestreckt und die Enden breiter und runder als beim Typus, Membran glatt und farblos.»

Vorliegende Algen entsprechen weitgehend den von Dick beschriebenen und abgebildeten Formen; sie sind lediglich etwas gedrungener. Die Zellwand ist farblos. Eine sehr schwache, feine Streifung konnte mit dem Immersionsobjektiv an einigen wenigen Exemplaren festgestellt werden. Vier Chloroplastbänder sind gleichzeitig sichtbar. Gürtelbänder konnten in keinem Falle beobachtet

werden. Die Pyrenoide befinden sich in der Längsachse, meisten 6-7, seltener bis 10 pro Halbzelle. Gegen die Mitte der Zelle weichen sie manchmal etwas von der Achse ab.

Wenn der Spielraum der Dimensionen bezüglich Breite der Apices und Krümmung etwas erweitert wird (was in diesem Fall zu veranworten wäre, da das Messen der Apicesbreiten sowie der Krümmung nicht definiert ist), könnte ich diese Alge *Cl. moniliferum* var. *moniliferum* forma *subrectum* (Grönbl.) Poljanski zuordnen. *Poljanski* macht folgende Grössenangaben:

L: 224-360

B: 31,5-47

L/B: 6,8-8,3

A: 5,6-9,6

Kr: 60-91

Messikommer (1976) führt diese Form nicht im Katalog auf.

Cl. parvulum Näg. var. parvulum

s. Werner (1977), S. 43, T. 2, Fig. 8

Hungersee, Tannholz

Cl. praelongum Bréb. var. praelongum

s. Werner (1977), S. 44, T. 3, Fig. 7, 8

Schorenriet

Cl. ralfsii Bréb. ex. Ralfs var. hybridum Rabenh.

s. Werner (1977), S. 44, T. 3, Fig. 1-3, T. 18, Fig. 2, 3

Barchetsee

Cl. striolatum Ehr. ex. Ralfs var. striolatum

Růžička (1977), S. 217, T. 32, Fig. 7-11

L: 355-375

B: 42,5-47,5

L/B: 7,4-8,8

A: 10-11,2

Str: 5-6

Barchetsee

T. 1, Fig. 9

Cl. striolatum Ehr. ex. Ralfs var. subtruncatum

(W. u. G. S. West) Krieger

s. Werner (1977), S. 45, T. 4, Fig. 4-6, T. 17, Fig. 7, 8

Barchetsee, Hohrüti

Cl. tumidulum Gay

Růžička (1977), S. 124, T. 12, Fig. 1-4

L: 120-145

B: 17-17,8

L/B: 7-8,1

A: 1,8

Kr: 95-110

Schorenriet,

Buechenrain

T. 1, Fig. 7, 8

Cl. venus Kütz. ex. Ralfs var. venus

s. Werner (1977), S. 45, T. 2, Fig. 9

Barchetsee, Tannholz

#### 3. Tribus Cosmarieae

Pleurotaenium Näg. (1849)

Pl. baculoides (Roy u. Biss.) Playf. var. baculoides

Růžička (1977), S. 264, T. 37, Fig. 12

L: 340-440 BB: 20-21,2 B: 17,5-18,7

L/B: 18-24 A: 12,5

Barchetsee T. 1, Fig. 10

T. 2, Fig. 8, 9

Für dieses *Pleurotaenium* käme noch *Pl. rectum* in Frage. Beide Arten kommen nach *Růžička* in Mitteleuropa selten vor. Aufgrund der Beschreibung und Dimensionen bei *Růžička* (1977) handelt es sich hier mit grösster Wahrscheinlichkeit um die Art *Pl. baculoides.* 

Messikommer (1976) führt diese Art in seinem Katalog nicht auf, so dass anzunehmen ist, dass sich hier am Barchetsee die einzige zurzeit bekannte Fundstelle in der Schweiz befindet.

Pl. nodulosum (Bréb.) de Bary var. nodulosum

Růžička (1977), S. 280, T. 42, Fig. 2-4

L: 430-460 BB: 43-45 L/B: 9,5-10

A: 22

Barchetsee, Hungersee T. 1, Fig. 11, 12 T. 2, Fig. 10-13

Der Warzenkranz am Apex ist nur schwach ausgebildet, teilweise überhaupt nicht vorhanden. Ich schliesse mich der Ansicht von *Růžička* an, der diese Alge als selbständige Art aufführt. Andere Autoren ordnen dieses *Pleurotaenium* als var. *nodulosum, Pl. coronatum* zu. Auch *Messikommer* (1976) führt diese Alge in seinem Katalog nicht auf. Er ordnet sie jedoch unter *Pl. crenulatum* ein.

Pl. trabecula (Ehr.) ex. Näg. var. trabecula s. Werner (1977), S. 46, T. 5, Fig. 7, T. 19, Fig. 1 Barchetsee, Hungersee

Pl. trabecula (Ehr.) ex. Näg. var. crassum Wittr.

s. Werner (1977), S. 46, T. 5, Fig. 8,

T. 19, Fig. 2

Barchetsee, Hungersee, Hohrüti, Schorenriet

Pl. truncatum (Bréb.) Näg. var. truncatum Růžička (1977), S. 284, T. 43, Fig. 1-3

L: 560-610 BB: 67,5-70 B: 65-70 L/B: 8-9

I: 45-50 A: 30-35

Barchetsee T. 2, Fig. 4

Der Warzenkranz am Apex ist selten sichtbar.

Pl. truncatum (Bréb.) Näg. var. crassum Boldt Růžička (1977), S. 284, T. 43, Fig. 4

L: 320-400 BB: 62-72,5 B: 65-77,5 L/B: 4,6-5,4 I: 40-45 A: 25-28

Barchetsee, Hungersee T. 2, Fig. 5

An dieser Stelle muss ich zuerst eine Berichtigung machen. In meinem Beitrag zur Kenntnis der Desmidiaceen im Hudelmoos (1977 S. 47) handelt es sich bei *Pl. truncatum* um die Varietät *crassum*.

Die vorliegenden Exemplare aus den Sammelgebieten Barchetsee und Hungersee unterscheiden sich von denjenigen aus dem Hudelmoos dadurch, dass der Warzenkranz am Zellende wesentlich besser ausgebildet ist. Ein Merkmal der var. *crassum* ist, dass die Basalwellen praktisch fehlen, was hier deutlich zum Ausdruck kommt.

Ich konnte Hunderte von Zellen aus drei verschiedenen Populationen untersuchen, habe aber nie solche Formen gefunden, wie sie *Krieger* (1937, T. 49, Fig. 7) abbildete. Eine derart aufgeschwollene Zelle habe ich lediglich bei einigen Exemplaren beobachtet. Dabei handelte es sich aber um eine Hypertrophieerscheinung, wie sie bei *Pleurotaenium*arten relativ häufig auftritt. Ich glaube kaum, dass diese Abbildung für die Varietät *crassum* repräsentativ ist.

Tetmemorus Ralfs (1844) T. Iaevis (Kütz.) Ralfs var. Iaevis s. Werner (1977), S. 48, T. 5, Fig. 11 Barchetsee, Hungersee

Euastrum Ehr. (1832)

E. ansatum Ehr. var. pyxidatum Delp. s. Werner (1977), S. 48, T. 6, Fig. 4 Schorenriet

E. ansatum Ehr. var. rhomboidale Ducell.

Krieger (1937), S. 490, T. 58, Fig. 13

L: 100-103 B: 48,5-50,2 L/B: 2-2,2 I: 11-13

D: 32 A: 20-21

Barchetsee T. 3, Fig. 1

E. bidentatum Näg. var. bidentatum s. Werner (1977), S. 48, T. 7, Fig. 3 T. 24, Fig. 2 Barchetsee, Hungersee, Schorenriet E. binale (Turp.) Ehr. var. gutwinskii Schmidle s. Werner (1977), S.49, T.7, Fig.8

Barchetsee

E. dubium Näg. var. dubium

s. Werner (1977), S.49, T.7, Fig.7, T.22, Fig.7 Barchetsee

E. obolongum (Grev.) Ralfs var. oblongum

s. Werner (1977), S.50, T.6, Fig. 1, 2, T. 23, Fig. 1, 2

Hohrüti, Schorenriet

E. subalpinum Messik. var. subalpinum

s. Werner (1977), S. 50, T. 7, Fig. 9

Barchetsee

Micrasterias Agardh (1827)

M. crux melitensis (Ehr.) Hass. var. crux melitensis s. Werner (1977), S. 51, T. 9, Fig. 1-6, T. 25, Fig. 2

Barchetsee

M. denticulata Bréb. var. angulosa (Hantzsch) W. u. W.

s. Werner (1977), S.51, T.8, Fig. 2, T.25, Fig. 1 Barchetsee

M. rotata (Grev.) Ralfs var. rotata

s. Werner (1977), S.52, T.8, Fig.1,

T. 25, Fig. 3

Barchetsee, Hungersee, Hohrüti, Schorenriet

M. truncata (Corda) Bréb. in Ralfs var. truncata

s. Werner (1977), S.52, T.8, Fig.6, T.25, Fig.5 Barchetsee, Hohrüti

Cosmarium Corda (1834)

C. abbreviatum Racib. var. abbreviatum

Krieger u. Gerloff (1962-1969), S. 241,

T. 42, Fig. 14

L: 10-12

B: 11-12

L/B: 1

1: 3

Pyr: 1

Wilersee

T. 1, Fig. 13

C. connatum Bréb. var. connatum

West (1904-1923), Vol. 3, S. 25,

T. 67, Fig. 16

L: 87,5-100

B: 61,5-69,6

L/B: 1,4-1,5

I: 47-51,8

Barchetsee, Hungersee, Schorenriet

T. 4, Fig. 5

C. cucurbita Bréb. ex. Ralfs var. cucurbita Krieger u. Gerloff (1962-1968), S. 386,

T. 66, Fig. 11, 12

L: 42-44,5 B: 20-21 L/B: 1,9-2 I: 17-17,8

Pyr: 1

Barchetsee, Hungersee T. 4, Fig. 1

C. cucurbitinum (Biss.) Lütkem. var. minutum Presc.

s. Werner (1977), S.55, T.11, Fig.7, T.28, Fig.6

Barchetsee

C. de baryi Archer var. de baryi

s. Werner (1977), S. 56, T. 11, Fig. 5, 6

Barchetsee, Schorenriet

C. depressum (Näg.) Lund. var. intermedium (Gutw.) Messik.

Krieger u. Gerloff (1962-1969), S. 23,

T. 8, Fig. 7

L: 46-48 B: 50-51 L/B: 0,9 I: 13

Barchetsee

1

Pyr:

T. 3, Fig. 9

Habitus, Beschreibung und Dimensionen entsprechen genau den Angaben bei *Krieger* u. *Gerloff.* Hingegen werden die vorliegenden Algen von einer deutlich sichtbaren Gallerthülle umgeben, wie sie für die var. *planctonicum* angegeben wird.

T. 4, Fig. 10

C elegantissimum Lund. var. elegantissimum f. minor W. West West u. West (1904–1923), Vol. 4, S. 41,

T. 102, Fig. 20, 21

L: 55-57,5 B: 21,2-23,7 L/B: 2,3-2,7 I: 17,5-20

Pyr: '

Barchetsee, Hungersee T.3, Fig. 8

C. humile (Gay) Nordst. var. glabrum Gutw. West u. West (1904–1923), Vol. 3, S. 225,

T. 85, Fig. 23, 24

L: 14-16,2 B: 14,5-15,5

L/B: 1

1: 3,5-3,7

A: 11 Pyr: 1

Wilersee, Hungersee

T. 1, Fig. 14

T. 3, Fig. 12

C. impressulum Elfv. var. impressulum

s. Werner (1977), S.57, T.12, Fig.15, T.28, Fig.8

Barchetsee

C. margaritatum (Lund.) Roy u. Biss. var. margaritatum

West u. West (1904-1923), Vol. 4, S. 18,

T. 99, Fig. 8, 10

L: 67-77,2

B: 53,4-58,3

L/B: 1,2-1,3

I: 17-19,4

D: 34

Pyr: 2

Barchetsee, Hungersee, Schorenriet

T. 3, Fig. 2

Bei den in der Literatur angegebenen 6 Punkten, die eine Warze umgeben, handelt es sich um allerkleinste Warzen (s. T.3, Fig. 13).

C. margaritatum (Lund) Roy u. Biss, var. margaritatum f. pseudoconspersum Dick

Dick (1926), S. 449,

T. 21, Fig. 2

Die Dimensionen sind etwa gleich wie beim Typus. Gut sichtbar sind die grösser ausgebildeten Warzen an den Scheitelecken (s. T.4, Fig.7). Auch bei dieser Form sind die Warzen von kleinsten Wärzchen (Punkte) umgeben.

Barchetsee

T. 3, Fig. 3

T. 4, Fig. 7

*Messikommer* (1976) gibt das Vorkommen dieser Form nur im Schönbodensee, St. Gallen, an.

C. nitidulum (Denot. var. subundulatum Schmidle

Dick (1930), S. 130,

T. 7, Fig. 4

L: 45-46

B: 31-33,5

L/B: 1,4

I: 11-12

Pyr: 1

Wilersee

T. 4, Fig. 2

C. obtusatum Schmidle var. obtusatum

s. Werner (1977), S. 57, T. 12, Fig. 7-9

Wilersee, Hungersee

C. ochthodes Nordst. var. ochthodes

s. Werner (1977), S. 57, T. 10, Fig. 7, T. 28, Fig. 4

Barchetsee

C. pachydermum Lund var. pachydermum

s. Werner (1977), S.58, T.10, Fig.1

Barchetsee, Hungersee, Schorenriet

C. pseudoretusum (Lund.) Ducel. var. pseudoretusum

Krieger u. Gerloff (1962-1969), S. 96,

T. 20, Fig. 18

L: 30-32 B: 21,2-22 L/B: 1,3 I: 7

I: 7 Pvr: 1

Barchetsee T. 1, Fig. 15

C. punctulatum Bréb.var. punctulatum s. Werner (1977), S. 59, T. 12, Fig. 17

Wilersee, Hungersee

C. pyramidatum Bréb. var. pyramidatum

s. Werner (1977), S. 59, T. 13, Fig. 1-9

Barchetsee

Relativ häufig kommt auch hier eine Form vor, die der var. *stephani* Irenée-Marie (*Krieger* u. *Gerloff*, 1962–1969, S. 124, T. 25, Fig. 9) entspricht. Zu erwähnen wäre jedoch, dass die Dimensionen der Abbildung mit den Angaben auf S. 124 nicht übereinstimmen, vor allem, was die Isthmusbreite anbelangt.

C. quadratum Hansg. var. Willei (W. u. G. S. West) Krieg u. Gerloff.

s. Werner (1977), S. 60, T. 12, Fig. 1-4

Barchetsee, Hungersee

C. quadrum Lund. var. quadrum

West u. West (1904-1923), Vol. 4, S. 20, T. 100, Fig. 3-6

L: 79,3–81

B: 69,6-71,2

L/B: 1,1 I: 29-29,5

Pyr: 2

Barchetsee T. 3, Fig. 4

Die Anordnung der Warzen ist etwa die gleiche wie bei *C. margaritatum*. Auch sogen. Punkte umgeben die Warzen. Die vorliegenden Exemplare sind etwas grösser als jene aus dem Hudelmoos (*Werner* 1977, S. 60).

C. quadrum Lund. var. minus Nordst.

Kaiser (1974), S. 225

L: 50-52 B: 45-46 L/B: 1.1

I: 18,5

Pyr: 2

Barchetsee

T. 3, Fig. 5

Auch diese Varietät weist um jede Warze Punkte auf.

C. rectangulare Grun. var. rectangulare Krieger u. Gerloff (1962-1969), S. 265,

T. 44, Fig. 15

L: 27,5-30 B: 23,5-25 L/B: 1,1 I: 6,5-7

120

Pyr: 1

Wilersee

T. 4, Fig. 3

C. regnellii Wille var. minimum Eich. u. Gutw.

Förster (1970), S. 138,

T. 22, Fig. 32

L: 16–16,5 B: 15,5–16

L/B: 1

1: 3,5-4

Pyr: 1

Wilersee

T. 3, Fig. 11

C. subcucumis (Schmidle) var. subcucumis

s. Werner (1977), S. 61, T. 10, Fig. 6

Barchetsee, Hungersee

C. subgranatum (Nordst.) Lütkem. var. Borgei Gerloff

Krieger u. Gerloff (1962-1969), S. 139,

T. 29, Fig. 11

L: 23,5-24

B: 16,2

L/B: 1,4

l: 7,5

Pyr: 1

Wilersee

T. 3, Fig. 10

C. synthlibomenum W. West var. latum (Nyg.) nov. comb.

Krieger u. Gerloff (1962-1969), S.71,

T. 16, Fig. 14

L: 21-22

B: 19,5

L/B: 1,1

I: 10

Pyr: 1

Wilersee

T. 4, Fig. 4

Die Gallerthülle ist deutlich sichtbar, wie auch die Poren, die z. T. rel. gross erscheinen.

Messikommer (1976) führt diese Art nicht auf in seinem Katalog.

C. tesselatum (Delp.) Nordst.

Dick (1926), S. 451,

T. 18, Fig. 12

L: 131-145

B: 68-69,7

L/B: 1,8-2

I: 51,8-55

Barchetsee, Hungersee T.3, Fig. 67

Anzahl und Verteilung der Pyrenoide konnten nicht ausgemacht werden. Die Anordnung der Warzen ist die selbe wie bei *C. margaritatum*. Auch hier gruppieren sich immer sechs kleinste Wärzchen (Punkte) um eine Warze.

C. tetraophthalmum Bréb. var. tetraophthalmum

s. Werner (1977), S. 62, T. 10, Fig. 2

Barchetsee, Hungersee

```
C. turgidum Bréb. var. turgidum
s. Werner (1977), S. 62, T. 14, Fig. 1,
T. 29, Fig. 1
```

Barchetsee

Arthrodesums Ehr. ex. Ralfs

A. phimus Turn. var. occidentalis W. West forma

L: 8-9 B: 11

I: 5

Wilersee

T. 4, Fig. 8

Die Form entspricht weitgehend derjenigen, welche bei West u. West (1904–23, T. 115, Fig. 17) abgebildet ist.

Die Dimensionen sind jedoch kleiner. Die entspr. Masse bei West u. West:

L: 14-14,6

B: 16,3-17,3

1: 5,7-6,2.

Ich habe jedoch nur 2 Exemplare gefunden, so dass die Dimensionen nicht unbedingt relevant sein müssen.

Staurastrum Meyen (1829)

St. capitulum Bréb. var. capitulum

s. Werner (1977), S. 63, T. 14, Fig. 2

Barchetsee

St. dilatatum Ehr. var. dilatatum

s. Werner (1977), S. 64, T. 14, Fig. 6,

T. 30, Fig. 3

Wilersee

St. polymorphum Bréb. var. polymorphum

s. Werner (1977), S. 64, T. 15, Fig. 1

Hohrüti

St. tetracerum (Kütz.) Ralfs var. tetracerum

West u. West (1904-1923), Vol. 4, S. 118,

T. 149, Fig. 2, 3

L: 26-29

B: 28-31

l: 5

Wilersee

T. 4, Fig. 9

Desmidium Agardh. (1824)

D. swartzii Ag. var. swartzii

s. Werner (1977), S. 66, T. 16, Fig. 3,

T. 30, Fig. 5

Barchetsee, Hohrüti, Schorenriet

# 5. Einige Bemerkungen zur Grössenangabe bei Desmidiaceen

Innerhalb einer Population sind die Schwankungen der Dimensionen bei Desmidiaceen kleiner, als im allgemeinen in den Bestimmungswerken angegeben wird. An zwei Beispielen soll dies hier aufgezeigt werden:

a) Für die Art *Cosmarium connatum* var. *connatum* gibt *Krieger-Gerloff* (1962 bis 1969), 327, folgende Werte an:

```
L: 65-82-105 B: 42-59-87 I: 31-70.
```

Verglichen werden nachstehend die Populationen vom Hudelmoos, Barchetsee und Hungersee:

	Hudelmoos	Barchetsee	Hungersee
L:	68-73	87,5-93,9	95,6-100
B:	48,5-52	61,5-68	63,2-69,6
1:	39-42	48,6-49	47-51,8
L/B:	1,3	1,4	1,5

Für diese Messserie wurden wahllos je mindestens 40 Exemplare ausgemessen. Man sieht deutlich, dass sich nicht nur die Dimensionen der drei Populationen voneinander unterscheiden, sondern auch das Verhältnis Länge zu Breite. Dadurch resultiert eine geringe Abweichung im Habitus dieser Art. Die Exemplare aus dem Hudelmoos sind gedrungener, s. T. 4, Fig. 5 u. 6. (*Förster,* 1966, beschreibt Zellen in der Grösse, wie ich sie im Hudelmoos gefunden habe, und bezeichnet sie als *Cosmarium connatum* morpha *minor,* was meines Erachtens nicht nötig wäre.)

b) Růžička (1977, 268) macht für *Pleurotaenium trabecula* var. *crassum* folgende Grössenangaben:

```
L: (200)-240-450-(500) B: 30-48-(53) L/B: 6,5-10,5.
```

Verglichen habe ich die Population vom Hudelmoos und vom Barchetsee.

	Hudelmoos	Barchetsee
L:	297-413	303-441
BB:	47,5-49	37,9-41,4
L/B:	5,8-8,5	7,5-10,6

Auch hier sieht man einen Unterschied der beiden Populationen. Die Exemplare beim Barchetsee sind dünner, und dementsprechend erscheinen diejenigen aus dem Hudelmoos gedrungener. Die Länge der Algen variiert nicht gross.

Es wäre zu begrüssen, wenn der Spielraum der Dimensionen etwas grosszügiger gehandhabt würde. Neue Formen zu bezeichnen bei Grössenabweichungen ist nicht sinnvoll.

# 6. Literatur

Dick, J., 1919: Beiträge zur Kenntnis der Desmidiaceenflora von Süd-Bayern. – I. Kryptog. Forsch. bayer. bot. Ges. (4): 230–262, 7 Taf.

- 1926: Beiträge zur Kenntnis der Desmidiaceenflora von Süd-Bayern, III Kryptog. Forsch. bayer. bot. Ges. (7): 444–456, 4 Taf.
- 1930: Pfälzische Desmidiaceen. –
   Mitt. pfälz. Ver. f. Naturkunde: 95–144, 10 Taf.

Förster, K., 1964/1968: Beitrag zur Desmidiaceenflora des Ost-Allgäus: 1. Pfronten-Ried. – Ber. bayer. bot. Ges.

- 1. Teil (1964): 41-52, 2 Taf.
- 2. Teil (1966): 47-55, 2 Taf.
- 3. Teil (1968): 17-30, 4 Taf.

- 1970: Beitrag zur Desmidiaceenflora von Süd-Holstein und der Hansestadt Hamburg. -Nova Hedewigin XX:
  - 253-411, 29 Taf., Lehre.
- Geissbühler, J., 1930: Grundlagen zu einer Algenflora einiger oberthurgauischer Moore. -Mitt. thurg. naturf. Ges., 28, 3-139, 1 Taf., 29, 3-65, 2 Taf., Frauenfeld.
- Kaiser, P., 1918/1926: Beiträge zur Kenntnis der Algenflora von Traunstein und dem Chiemgau. -

Krypt. Forsch. bayer. bot. Ges.

- 4. Verz. 1918: 130-148, 20 Abb.
- 5. Verz. 1926: 428-443, 32 Abb.
- Krieger, W., 1937: Die Desmidiaceen Europas mit Berücksichtigung der aussereuropäischen Arten. -
  - Dr. L. Rabenhorsts Kryptogamenflora von Deutschland, Österreich und der Schweiz,

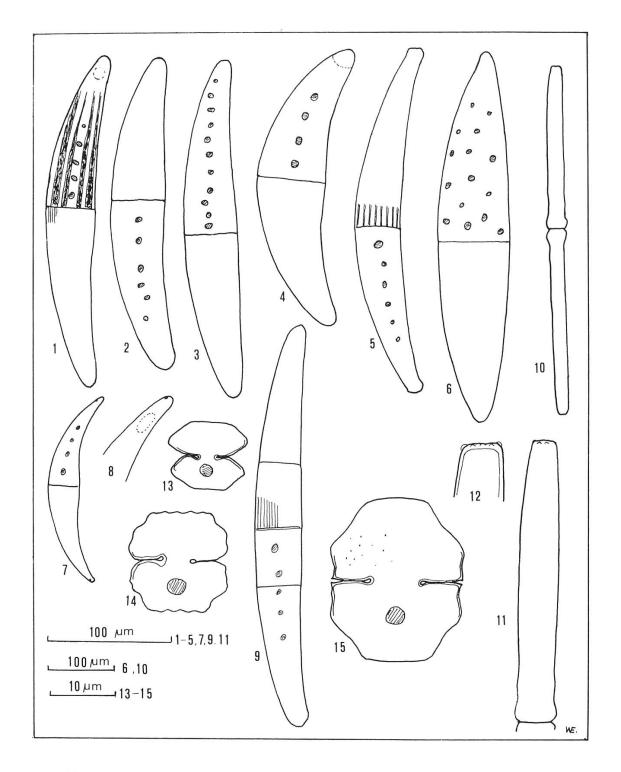
  - 1. T.: 712 S., 33 Abb. 142 Taf. 2. T.: 117 S., 1 Abb. Leipzig
- u. Gerloff, J., 1962-1969: Die Gattung Cosmarium. -Lieferung 1-4: 410 S., 71 Taf., Weinheim
- Messikommer, E., 1942: Beitrag zur Kenntnis der Algenflora und Algenvegetation des Hochgebirges um Davos. -452 S., 2 Abb., 19 Taf., Bern
- 1976: Katalog der schweizerischen Desmidiaceen nebst Angaben über deren Ökologie und geograph. Verbreitung. -Beitrag zur Kryptogamenflora der Schweiz, 14, 1, 103 S., 8 Karten
- Růžička, J., 1977: Die Desmidiaceen Mitteleuropas. -1, 1, 291 S., 18 Abb., 44 Taf., Stuttgart.
- Schläfli, A., 1972: Vegetationskundliche Untersuchungen am Barchetsee und weiteren Toteisseen d. Umgebung Andelfingens. -

Mitt. thurg. naturf. Ges., 40,

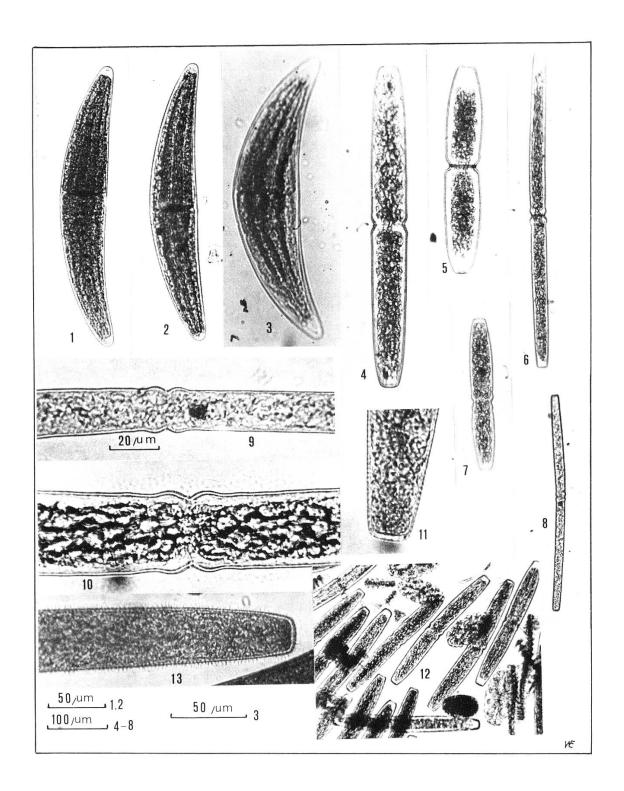
- S. 19-100, mit Abb., Karten und Tab., Frauenfeld.
- Werner, E., 1977: Ein Beitrag zur Kenntnis der Desmidiaceen im Hudelmoos. -Mitt. thurg. naturf. Ges. 42,

S. 9-98, 8 Abb., 6 Tab., 30 Taf., Frauenfeld.

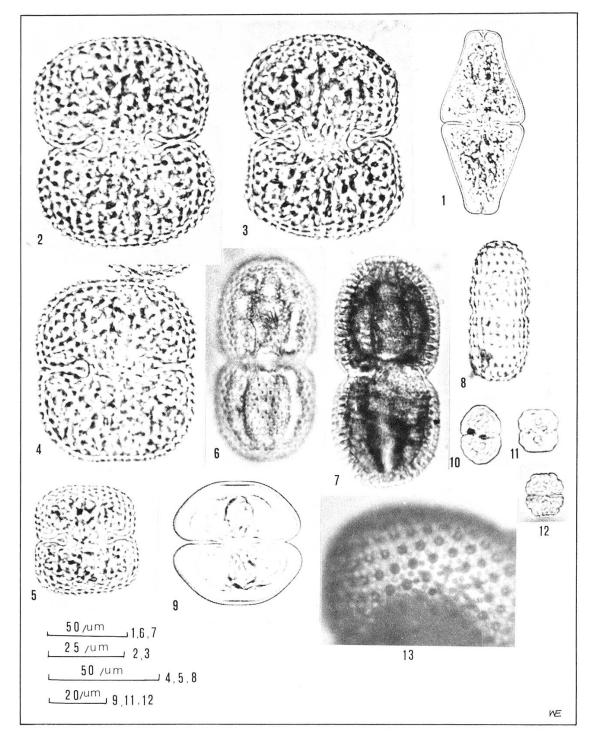
West, W. u. West, G.S., 1904-1923: A monograph of the British Desmidiaceae. - 1-5, 1193 S., 176 Taf., London.



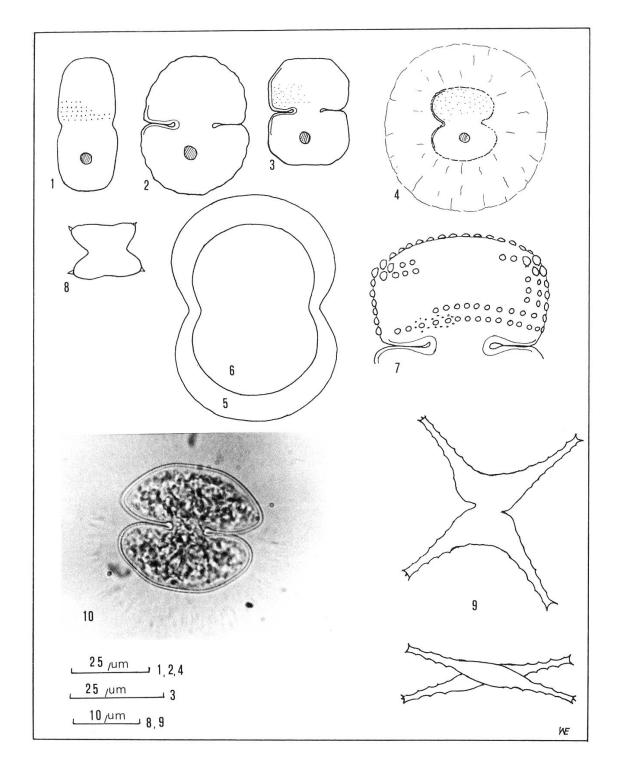
- 1-3 Closterium moniliferum forma
- 4 Cl. eboracense var. eboracense
- 5 Cl. costatum var. costatum
- 6 Cl. lunula var. biconvexum
- 7,8 Cl. tumidulum
- 9 Cl. striolatum var. striolatum
- 10 Pleurotaenium baculoides var. baculoides
- 11, 12 Pl. nodulosum var. nodulosum
- 13 Cosmarium abbreviatum var. abbreviatum
- 14 C. humile var. glabrum
- 15 C. pseudoretusum var. pseudoretusum



- 1, 2 Closterium moniliferum forma
- 3 Cl. eboracense var. eboracense
- 4 Pleurotaenium truncatum var. truncatum
- 5 Pl. truncatum var. crassum
- 6 Pl. trabecula var. elongatum
- 7 Pl. trabecula var. crassum
- 8, 9 Pl. baculoides var. baculoides
- 10-13 Pl. nodulosum var. nodulosum
- 13 mit Gallertpfropfen



- 1 Euastrum ansatum var. rhomboidale
- 2 Cosmarium margaritatum var. margaritatum
- 3 C. margaritatum var. margaritatum f. pseudoconspersum
- 4. C. quadrum var. quadrum
- 5. C. quadrum var. minus
- 6, 7 C. tesselatum var. tesselatum (6 Oberfläche)
- 8 C. elegantissimum var. elegantissimum f. minor
- 9 C. depressum var. intermedium
- 10 C. subgranatum var. Borgei
- 11 C. regnellii var. minimum
- 12 C. humile var. glabrum
- 13 C. margaritatum, Zelloberfläche



- 1 Cosmarium cucurbita var. cucurbita
- 2 C. nitidulum var. subundulatum
- 3 C. rectangulare var. rectangulare
- 4 C. synthilbomenum var. latum
- 5, 6 C. connatum var. connatum (5 aus Barchetsee, 6 aus dem Hudelmoos)
- 7 C. margaritatum var. margaritatum f. pseudoconspersum
- 8 Arthrodesmus phimus var. occidentalis
- 9 Staurastrum tetracerum var. tetracerum
- 10 C. depressum var. intermedium (mit Gallerthülle)